

**Unterflurkanal**

Kennzeichen	Typ	Kanalbreite	Kanalhöhe	Anzahl Züge
UK = Unterflurkanal	W	X	Y	Z
	= Grundprofil	190 = 190 mm	28 = 28 mm	0 = ohne Züge
	E = Endstück	240 = 240 mm	38 = 38 mm	2 = zweizügig
	B = Befestigungsbügel	340 = 340 mm	48 = 48 mm	3 = dreizügig
	K = Vertikalkrümmen			
	S = Verbinderschelle			
	M = Dehnungsmuffe			

**Universal-Bodendose**

Kennzeichen	Ausführung	Größe	Nivelierbereich
UD = Unterflurdose	X	Y	Z
	B = mit Bodenblech	2 = 428 x 428 mm	050080 = 50 - 80 mm
	H = mit Haltepratzen	3 = 498 x 498 mm	075125 = 75 - 125 mm
	S = mit Stahlblechschalung		120170 = 120 - 170 mm
			165215 = 165 - 215 mm
			215265 = 215 - 265 mm
			nur für Ausführung S: 070120 = 70 - 120 mm

**Montagedeckel**

Kennzeichen	Ausführung	Größe	Größe und Typ der Stanzung
UD = Unterflurdose	X	Y	Z
	M = Montagedeckel	2 = 290 x 290 mm 3 = 360 x 360 mm	000BLD = ohne Stanzung 050GBZ = Stanzung GBZ rund 50 mm 215R06 = Stanzung R06 rund 215 mm 275R10 = Stanzung R10 rund 275 mm 306R12 = Stanzung R12 rund 306 mm 200Q06 = Stanzung Q06 200 x 200 mm 294Q08 = Stanzung Q08 294 x 294 mm 244Q12 = Stanzung Q12 244 x 244 mm 147E04 = Stanzung E04 147 x 247 mm 200E09 = Stanzung E09 200 x 253 mm

**Aufstockrahmen und Rohreinführung**

Kennzeichen	Ausführung	Größe	Erhöhung/Vorprägung	Typ
UD = Unterflurdose	W	X	Y	
	AR = Aufstockrahmen	2 = 428 x 428 mm	35 = 35 mm	RE = Rohreinführung
	S = mit Stahlblechschalung	3 = 498 x 498 mm		
		2050 = Vorprägung		
		20 - 32 - 40 - 50 mm		

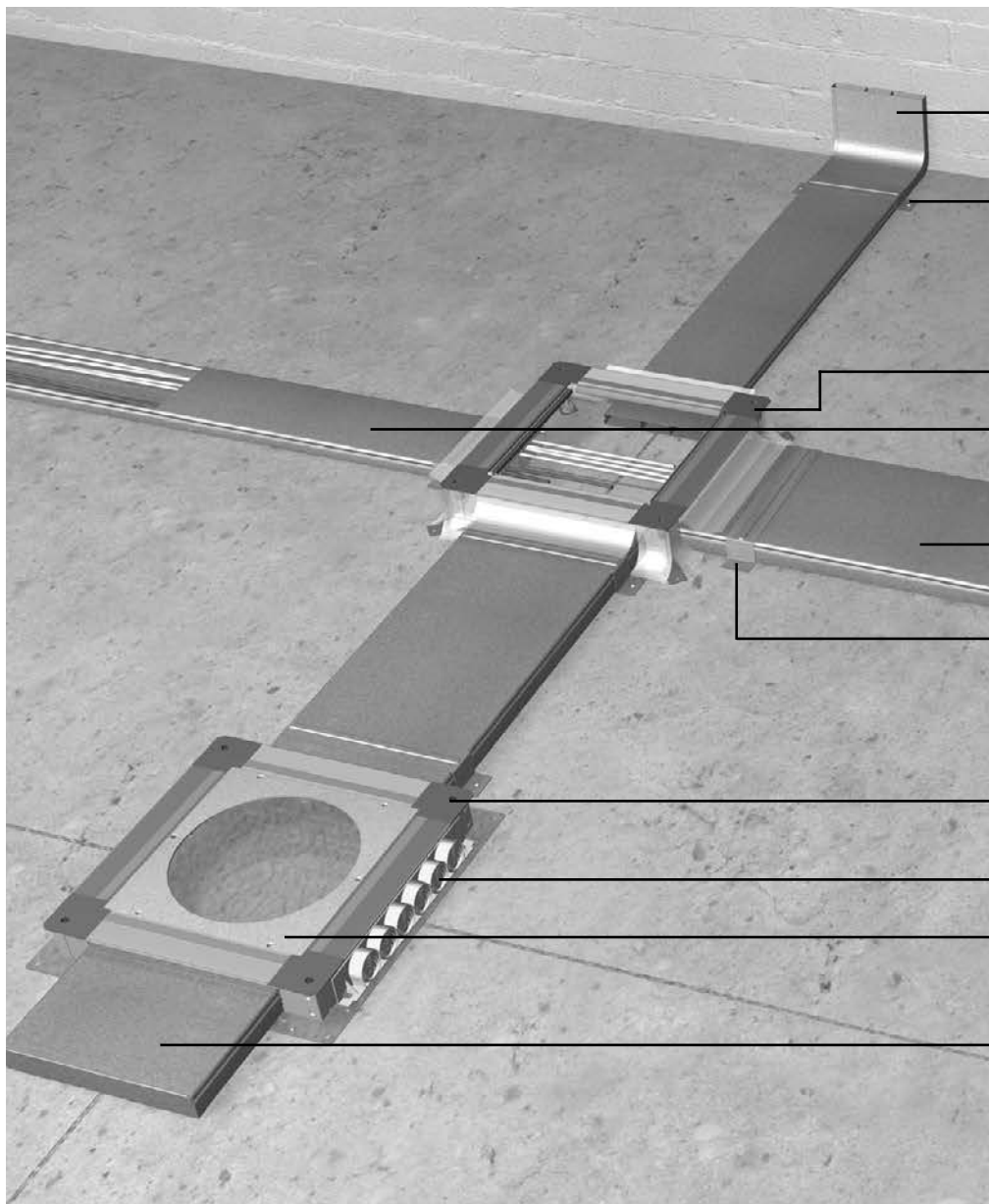
**Schwerlaststütze und Montagedeckel für Schwerlast**

Kennzeichen	Ausführung	Estrichhöhenbereich		
UD = Unterflurdose	Y	Z		
	SLS = Schwerlaststütze	098 = 073 - 098 mm 118 = 093 - 118 mm 138 = 113 - 138 mm 163 = 138 - 163 mm 183 = 158 - 183 mm 203 = 178 - 203 mm 223 = 198 - 223 mm		

Kennzeichen	Ausführung	Größe der Stanzung	Typ	Typ der Stanzung
UD = Unterflurdose	W	X	Y	Z
	M3 = Montagedeckel Gr. 3	200 = 200 x 200 mm 244 = 244 x 240 mm 215 = rund 215 mm 306 = rund 306 mm	SL = Schwerlast	Q06 = Stanzung Q06 200 x 200 mm Q12 = Stanzung Q12 244 x 244 mm R06 = Stanzung R06 rund 215 mm R12 = Stanzung R12 rund 306 mm

electraplan.UK

Estrichüberdecktes Kanalsystem



Vertikalkrümmter  
UKK240383

Verbindungsschelle  
UKS240380

Universal-Bodendose  
UDH3120170

Unterflurkanal  
UK190382

Unterflurkanal  
UK340483

Bügel  
UKB340480

Universal-Bodendose  
UDS3070120

Rohreinführung  
UDS32050RE

Montagedeckel  
UDM3306R12

Endstück  
UKE340480

### **Vorteile auf einen Blick**

#### **Schnelle und einfache Montage**

Durch die vorgefertigten Unterflurkanäle samt Zubehör ist eine schnelle und einfache Montage auf der Baustelle möglich.

#### **Robuste Qualität**

Alle Unterflurkanäle und Bodendosen sind aus verzinktem Stahlblech nach DIN EN 10346 hergestellt und somit gegen Korrosion geschützt.

**Einfache Kabelverlegung**

Die Deckel der Unterflurkanäle sind aufgerastet und können vor der Verlegung des Estrichs abgenommen werden. Leitungen können von oben in den offenen Kanal eingelegt werden.

Somit entfällt das umständliche Einziehen der Leitungen. Dadurch lassen sich die Leitungen komfortabel, platzsparend, geordnet und gebündelt verlegen.

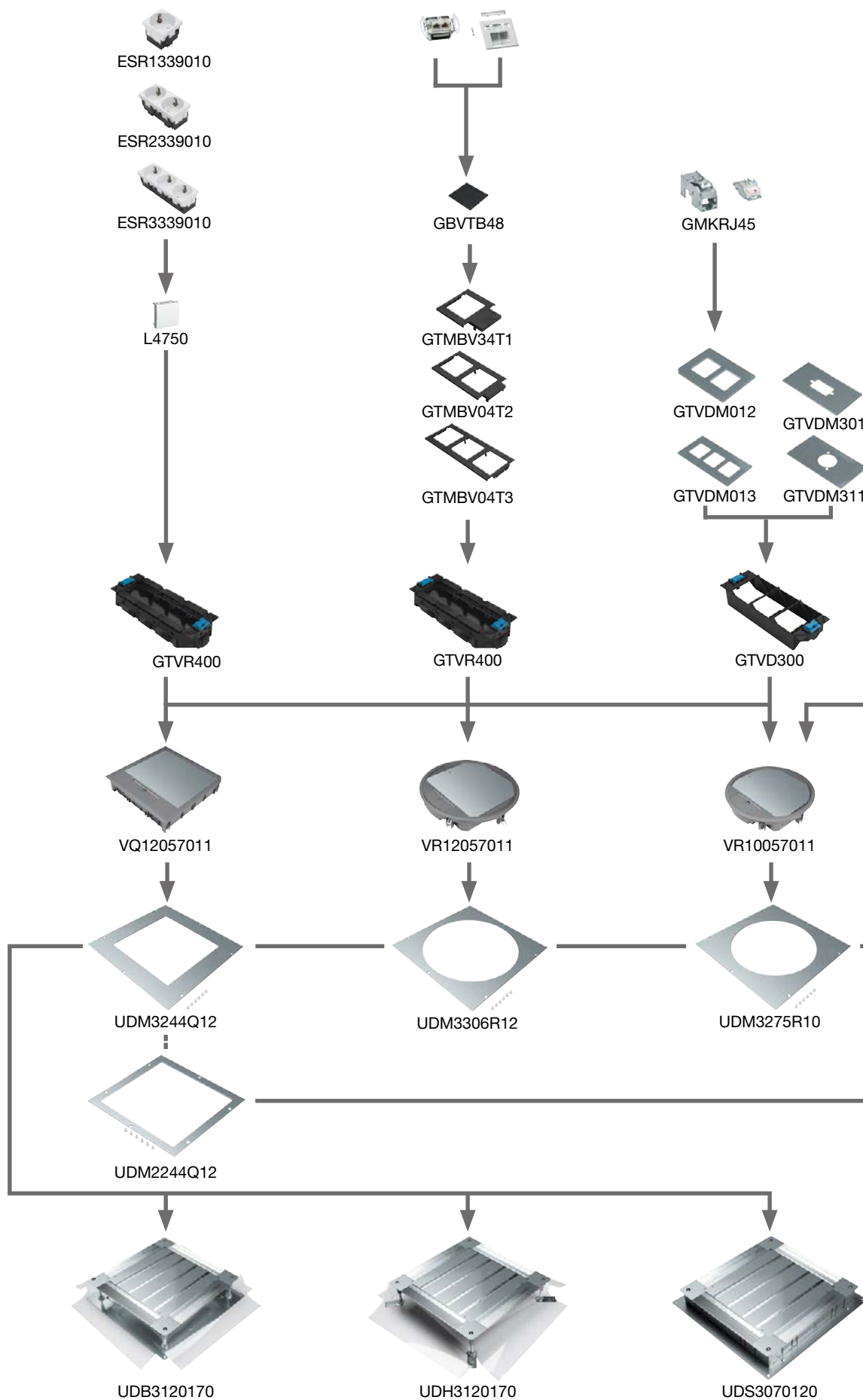


Versorgungseinheit  
VR12059005  
Gerätebecher  
GTVR400

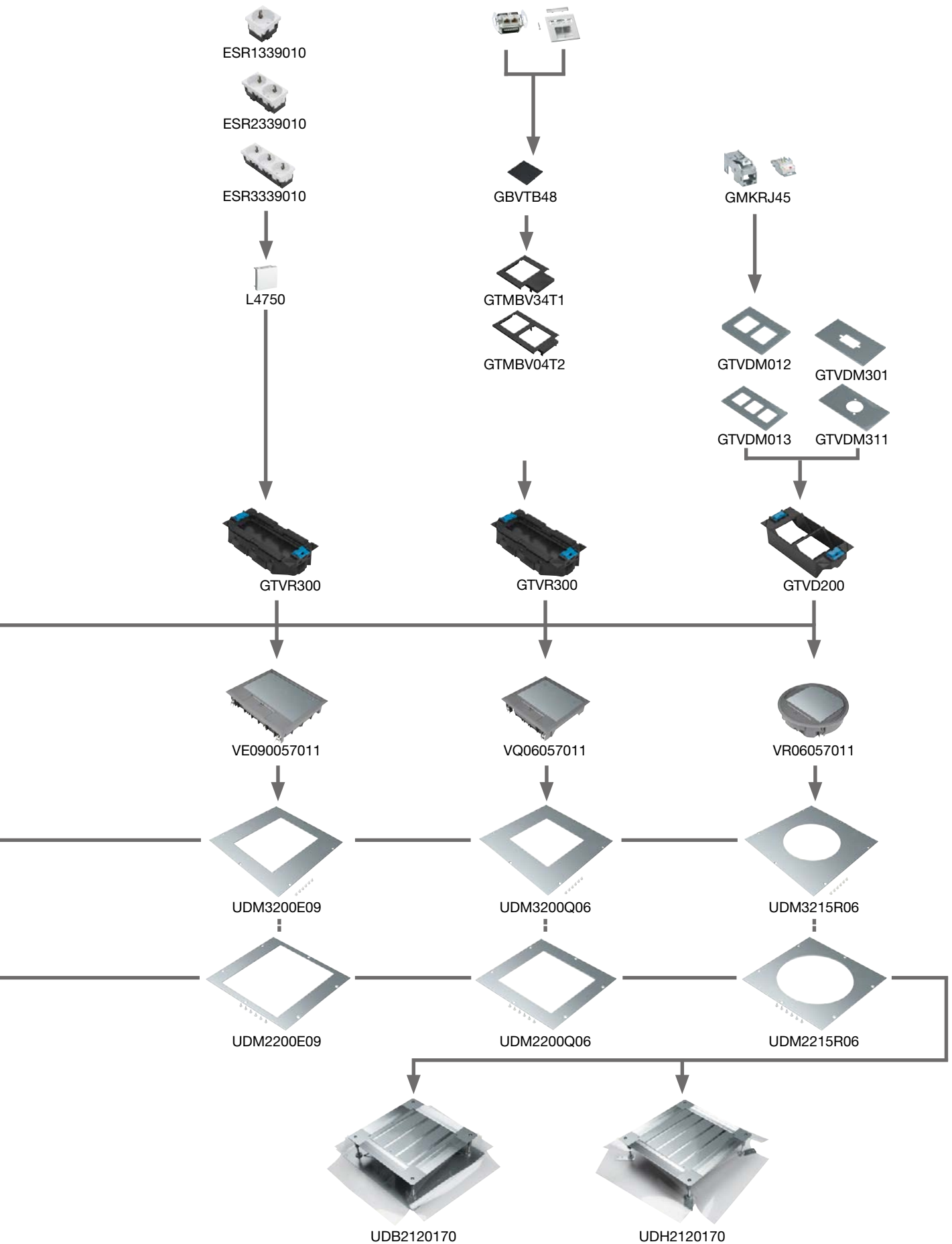
Universal-Bodendose  
UDS3070120

Montagedeckel  
UDM3244Q12

Auswahl einiger Kombinationsmöglichkeiten



electraplan.UK



## Leitungsvolumen ermitteln

Um die richtige Kanalgröße zu definieren, wird das Leitungsvolumen benötigt. Da die Leitungen in der Praxis nie optimal parallel und platzsparend nebeneinander liegen, rechnet man hier mit der Formel  $(d)^2$  Durchmesser zum Quadrat. Um später für eventuelle Nachrüstungen gewappnet zu sein, sollten die Kanäle nur zu 50% ausgefüllt werden. Auch lassen sich dadurch die Leitungen einfacher durch den Kanal einziehen. Zusätzlich muss beachtet werden, dass bei dieser Berechnung noch keine Bodentanks oder Auslässe, die den Leitungsweg eventuell unterbrechen, berücksichtigt wurden. In der Praxis werden Energie- und Datenleitungen voneinander getrennt im Kanal verlegt. Trennstegte teilen den Kanal in mehrere Züge auf. Trifft dies bei Ihnen auch zu, so berechnen Sie für jeden Zug den Platzbedarf einzeln aus.

Unter [hager.de/tools](http://hager.de/tools) finden Sie einen Leitungsvolumen-Konfigurator, der Ihnen bei der Berechnung hilft. Diese Berechnung ist als allgemeiner Richtwert anzusehen. Bei starker Strombelastung der Leitungen ist die Erwärmung der Leitungen zu berücksichtigen. Genauso müssen alle gegebenen Vorschriften, wie z.B. DIN VDE 0100, beachtet werden.



Zugbreite mm	Kanal-Nenn- höhe mm	Nutzquer- schnitt cm <sup>2</sup>	Leitungsdurchmesser in mm															
			5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
60	28	16,8	33	23	17	13	10	8	6	5	4	4	3	3	2	2	2	2
	38	22,8	45	31	23	17	14	11	9	7	6	5	5	4	3	3	3	2
	48	28,8	57	40	29	22	17	14	11	10	8	7	6	5	4	4	3	3
70	28	19,6	39	27	20	15	12	9	8	6	5	5	4	3	3	3	2	2
	38	26,6	53	36	27	20	16	13	10	9	7	6	5	5	4	4	3	3
	48	33,6	67	46	34	26	20	16	13	11	9	8	7	6	5	5	4	4
75	28	21,0	42	29	21	16	12	10	8	7	6	5	4	4	3	3	2	2
	38	28,5	57	39	29	22	17	14	11	9	8	7	6	5	4	4	3	3
	48	36,0	72	50	36	28	22	18	14	12	10	9	8	7	6	5	4	4
85	28	23,8	47	33	24	18	14	11	9	8	7	6	5	4	4	3	3	2
	38	32,3	64	44	32	25	19	16	13	11	9	8	7	6	5	4	4	4
	48	40,8	81	56	41	31	25	20	16	14	12	10	9	7	7	6	5	5
100	28	28,0	56	38	28	21	17	14	11	9	8	7	6	5	4	4	3	3
	38	38,0	76	52	38	29	23	19	15	13	11	9	8	7	6	5	5	4
	48	48,0	96	66	48	37	29	24	19	16	14	12	10	9	8	7	6	6
110	28	30,8	61	42	31	24	19	15	12	10	9	7	6	6	5	4	4	3
	38	41,8	83	58	42	32	25	20	17	14	12	10	9	8	7	6	5	5
	48	52,8	105	73	53	41	32	26	21	18	15	13	11	10	9	8	7	6
115	28	32,2	64	44	32	25	19	16	13	11	9	8	7	6	5	4	4	4
	38	43,7	87	60	44	34	26	21	18	15	12	11	9	8	7	6	6	5
	48	55,2	110	76	56	43	34	27	22	19	16	14	12	10	9	8	7	6
140	28	39,2	78	54	40	30	24	19	16	13	11	10	8	7	6	6	5	4
	38	53,2	106	73	54	41	32	26	21	18	15	13	11	10	9	8	7	6
	48	67,2	134	93	68	52	41	33	27	23	19	17	14	13	11	10	9	8
200	28	56,0	112	77	57	43	34	28	23	19	16	14	12	10	9	8	7	7
	38	76,0	152	105	77	59	46	38	31	26	22	19	16	14	13	11	10	9
	48	96,0	192	133	97	75	59	48	39	33	28	24	21	18	16	14	13	12



## Anwendung

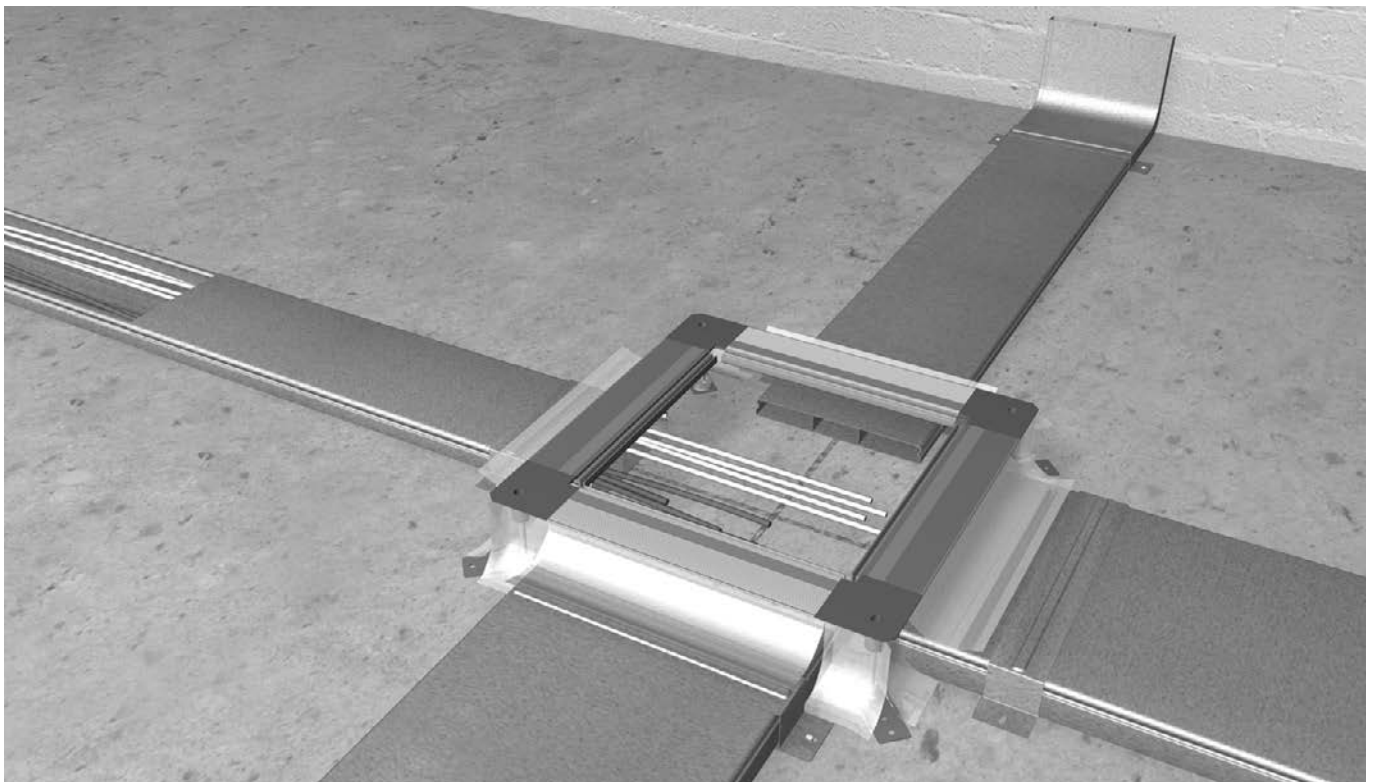
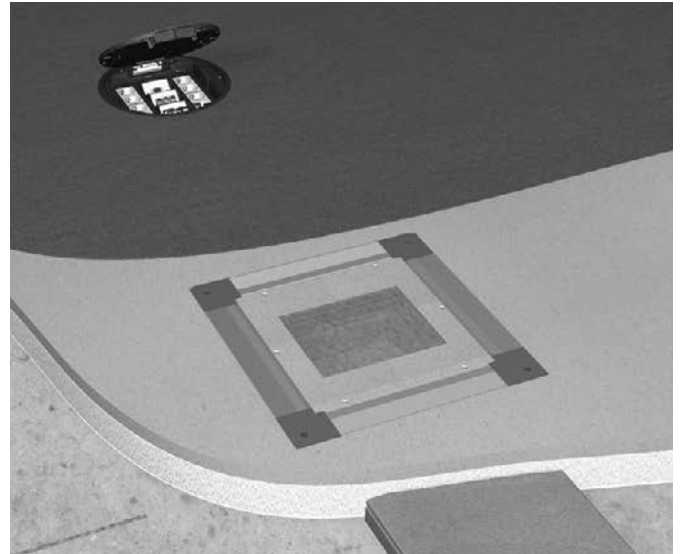
Das estrichüberdeckte Kanalsystem ist für alle Arten von Estrich geeignet. Egal ob Verbundzementestrich, schwimmender Estrich, Fließestrich oder mit besonderen Vorkehrungen auch Gussasphalt / Heißestrich. Das estrichüberdeckte Kanalsystem ist in Büro- oder Verwaltungsgebäuden, Ausstellungsräumen, aber auch im Wohnungsbau einsetzbar. berall dort, wo Wert auf eine solide Bauweise gelegt wird.

## Funktionsweise

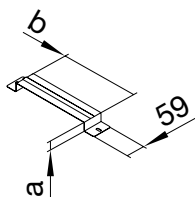
Das wohl am häufigsten eingesetzte Unterflur-Kanalsystem besteht durch einfache Anwendungsvielfalt. Bodendosen werden mittels Unterflurkanälen miteinander vernetzt. Sie sichern die strukturierte Versorgung und bieten eine Zugriffsmöglichkeit auf Energie, Daten- und Telekommunikationsleitungen aus dem Boden.

Eine große Auswahl verschiedener Kanalquerschnitte ermöglicht eine für den Anwendungsfall optimale Anpassung. Anschließend wird der Estrich bündig zur Oberkante der Bodendosen verlegt. Je nach Beschaffenheit des Untergrundes (meist Rohbetondecke) können Bodendosen mit vorgeprägten Kanaleinführungen, komplett aus Stahlblech oder Bodendosen mit Folienschalung und werkseitiger Trittschalldämmung verwendet werden.

Bei beiden Bodendosenvarianten ist eine stufenlose Ausrichtung mittels von oben zugänglichen Nivellierschrauben möglich. Von den Unterflurkanälen ist nach Verlegung des Estrichs nichts mehr zu sehen. In die Bodendosen können nun Versorgungseinheiten oder Kassetten inklusive Steckdosen und Datentechnik eingebaut werden.







### Bügel UKB

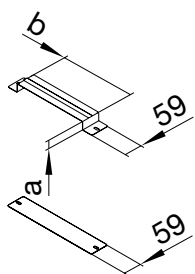
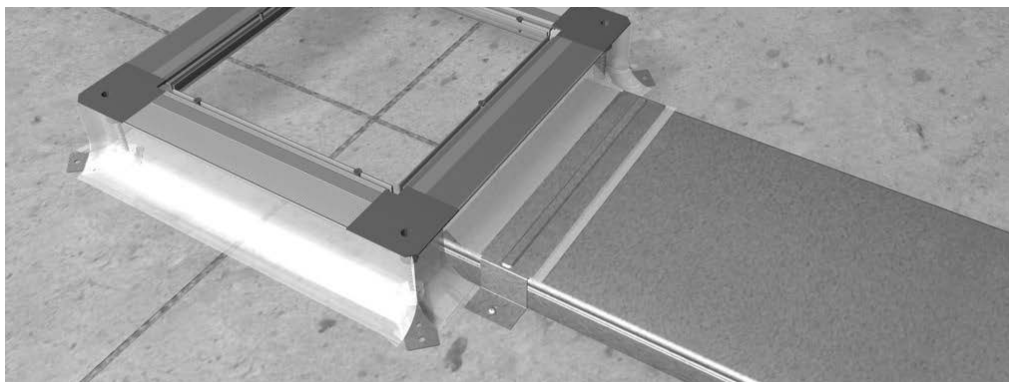
Bügel UKB zur Befestigung von Kanälen auf der Rohdecke. Je Kanaleinführung in Bodendosen wird 1 Bügel benötigt. Mehrbedarf durch örtliche Gegebenheiten ist gesondert zu kalkulieren und zu bestellen.

**Material:**  
Stahlblech verzinkt,  
Verzinkung nach DIN EN 10346

**Materialstärke:**  
0,90 mm

Bestellnummer	Abmessung b x a [mm]
UKB190280	190 x 28
UKB190380	190 x 38
UKB190480	190 x 48
UKB240280	240 x 28
UKB240380	240 x 38
UKB240480	240 x 48
UKB340280	340 x 28
UKB340380	340 x 38
UKB340480	340 x 48

### Montagebeispiel



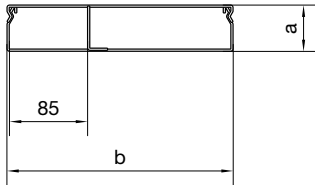
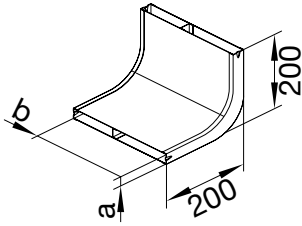
### Verbinderschelle UKS

Verbinderschelle UKS zur Verbindung von Kanälen am Kanalstoß und zur Befestigung der Kanäle, Potentialausgleich erfolgt durch Einklemmen der Kanalenden bzw. Krümmerenden zwischen Ober- und Unterteil. Empfohlen wird je Meter Kanal 0,5 Verbinderschellen zu kalkulieren. Mehrbedarf durch örtliche Gegebenheiten ist gesondert zu kalkulieren und zu bestellen.

**Material:**  
Stahlblech verzinkt,  
Verzinkung nach DIN EN 10346

**Materialstärke:**  
0,90 mm

Bestellnummer	Abmessung b x a [mm]
UKS190280	190 x 28
UKS190380	190 x 38
UKS190480	190 x 48
UKS240280	240 x 28
UKS240380	240 x 38
UKS240480	240 x 48
UKS340280	340 x 28
UKS340380	340 x 38
UKS340480	340 x 48



### Vertikalkrümmter UKK

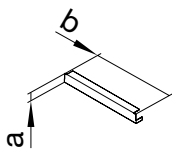
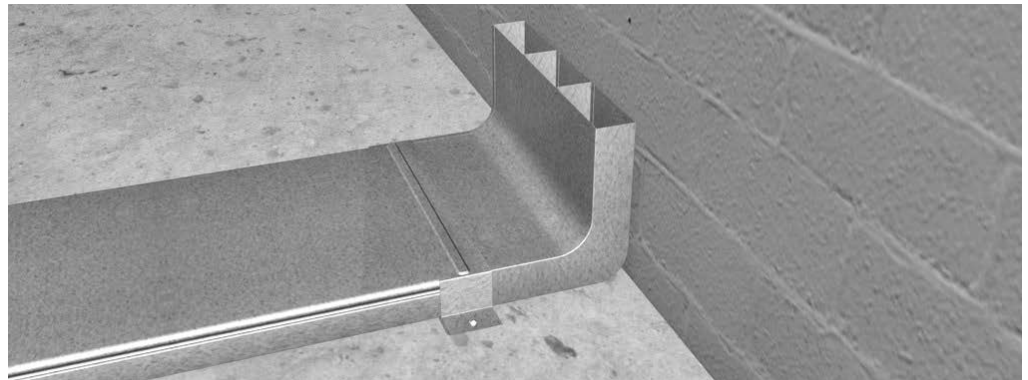
Vertikalkrümmter UKK zum Schwenken der Leitungsführung von der horizontalen in die vertikale Ebene. Vertikalkrümmter und Kanal werden mit einer Verbinderschelle verbunden.

**Material:**  
Stahlblech verzinkt,  
Verzinkung nach DIN EN 10346

**Materialstärke:**  
0,75 mm

Bestellnummer	Ausführung	Abmessung b x a [mm]	Abmessung Züge
UKK190282	2-zügig	190 x 28	75 / 115
UKK190382	2-zügig	190 x 38	75 / 115
UKK190482	2-zügig	190 x 48	75 / 115
UKK190283	3-zügig	190 x 28	60 / 70 / 60
UKK190383	3-zügig	190 x 38	60 / 70 / 60
UKK190483	3-zügig	190 x 48	60 / 70 / 60
UKK240282	2-zügig	240 x 28	100 / 140
UKK240382	2-zügig	240 x 38	100 / 140
UKK240482	2-zügig	240 x 48	100 / 140
UKK240283	3-zügig	240 x 28	85 / 70 / 85
UKK240383	3-zügig	240 x 38	85 / 70 / 85
UKK240483	3-zügig	240 x 48	85 / 70 / 85
UKK340282	2-zügig	340 x 28	140 / 200
UKK340382	2-zügig	340 x 38	140 / 200
UKK340482	2-zügig	340 x 48	140 / 200
UKK340283	3-zügig	340 x 28	115 / 110 / 115
UKK340383	3-zügig	340 x 38	115 / 110 / 115
UKK340483	3-zügig	340 x 48	115 / 110 / 115

### Montagebeispiel



### Endstück UKE

Endstück für estrichüberdeckte geschlossene Unterflurkanäle.

**Material:**  
Stahlblech verzinkt,  
Verzinkung nach DIN EN 10346

**Materialstärke:**  
0,90 mm

Bestellnummer	Abmessung b x a [mm]
UKE190280	190 x 28
UKE190380	190 x 38
UKE190480	190 x 48
UKE240280	240 x 28
UKE240380	240 x 38
UKE240480	240 x 48
UKE340280	340 x 28
UKE340380	340 x 38
UKE340480	340 x 48

## Allgemeine Hinweise:

### DIN Norm

Die Estrichüberdeckung der Kanäle nach DIN 18560 „Estriche im Bauwesen“ ist zu beachten!

### Erdung

Die Systembauteile sind in die Erdungsmaßnahme nach DIN VDE 0100 einzubeziehen.

### Unterfüttern

Um Verformungen zu vermeiden, müssen Bauteile bei Bedarf unterfüttert werden.

### Abdichten

Kanäle sowie Universal-Bodendosen sind gegen Eindringen von Estrich bauseitig zu schützen.

### Aushärten

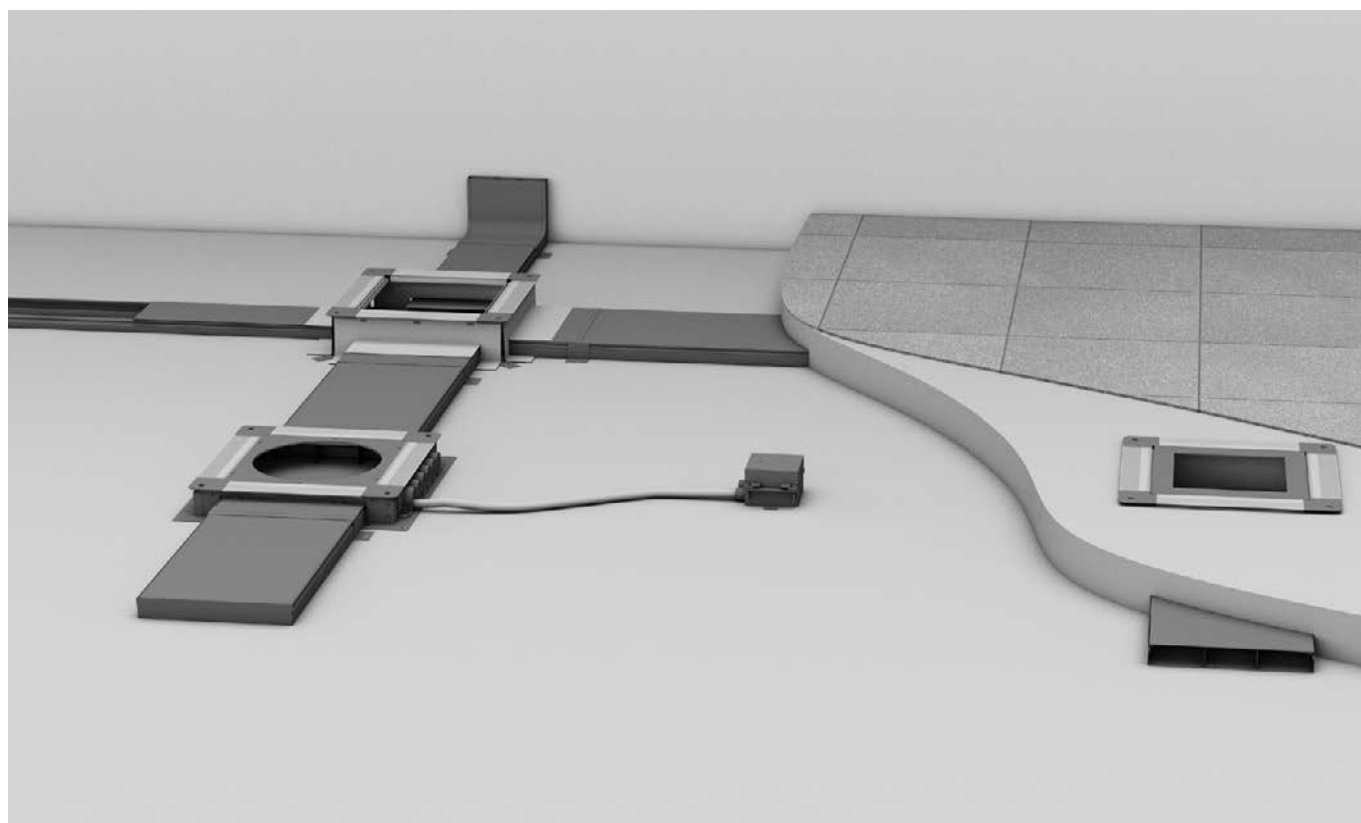
Vor Aushärten des Estrichs darf das Kanalsystem nicht begangen oder mechanisch belastet werden.

### Schutzdeckel

Montageschutzdeckel der Universal-Bodendose dürfen erst unmittelbar vor der Bodenbelagverlegung entfernt und gegen Montagedeckel ausgetauscht werden.

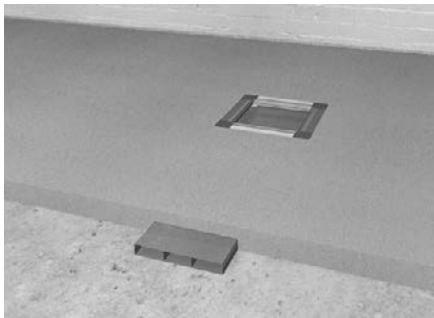
### Angrenzende Gewerke

Beachten Sie des Weiteren unsere Allgemeinen Hinweise und die Hinweise an angrenzende Gewerke (Estrichleger / Bodenleger).



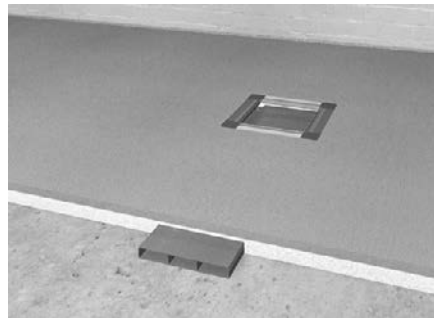
**Estrichsysteme**

**Einbau im Verbundestrich**



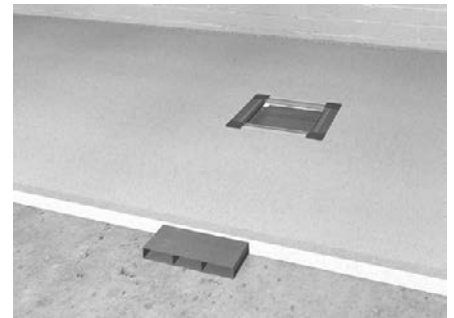
Der Zementestrich wird direkt auf der Roh-decke und den verzinkten Unterflurkanälen aufgebracht.

**Einbau im schwimmendem Estrich**



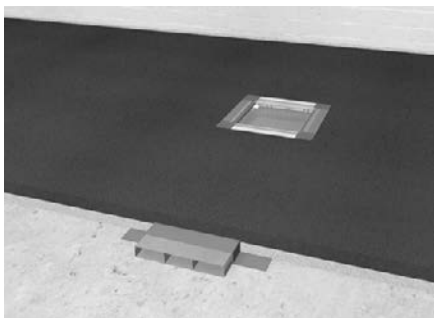
Der Zementestrich wird auf einer Dämm-lage verlegt. Die Unterflurkanäle werden in diese Dämm-lage eingebunden.

**Einbau im Fließestrich**



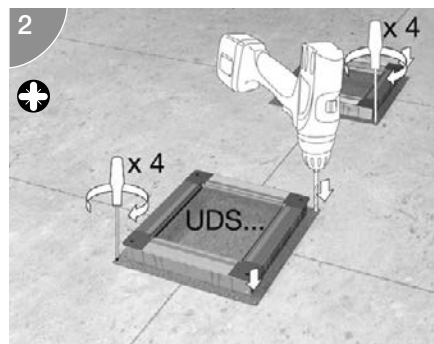
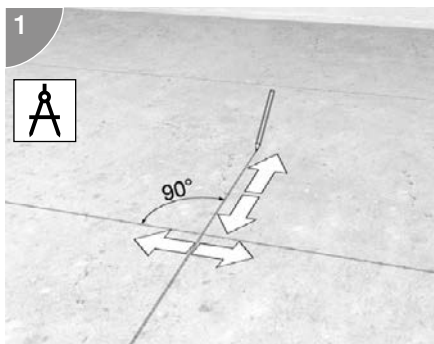
Die Montage der Kanäle und Universal-Bodendosen im Fließestrich erfolgt gleich der Montage im Zementestrich. Zusätzlich ist das System gegen Eindringen von Fließestrich bauseitig zu schützen.

**Einbau im Heißestrich (nur UDS3)**



Beim Heißestrich/Gussasphalt werden Temperaturen von ca. 280 Grad Celsius erreicht. Aus diesem Grund müssen die Kanäle und Universal-Bodendosen mit bitumierter Wellpappe abgedeckt und isoliert werden. Die Leitungsverlegung darf wegen den hohen Temperaturen erst nach vollständigem Auskühlen des Heißestrichs erfolgen.

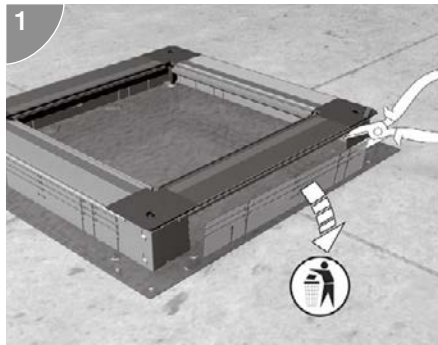
**Universal-Bodendosen nach Verlegeplan positionieren**



Universal-Bodendosen gemäß Verlegeplan auf der Rohdecke verlegen und befestigen.

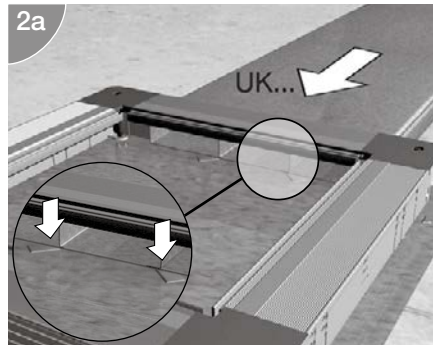
## Kanal an Bodendose anschließen

### Universal-Bodendosen UDS3 vorbereiten



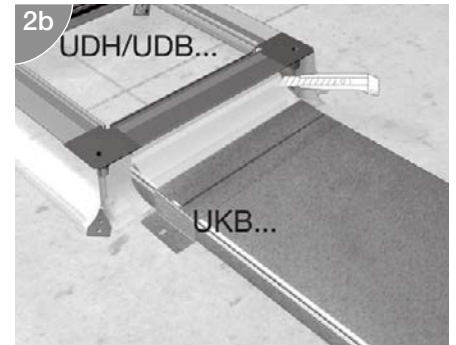
Um den Unterflurkanal an die Universal-Bodendose UDS3 anzubinden, muss vorher das entsprechende Seitenteil ausgeklinkt werden. Dazu mit einem Seitenschneider entlang der passenden Perforation das Blech aufschneiden.

### Kanal an Universal-Bodendosen UDS3 anschließen



Den Unterflurkanal durch das vorher ausgeklinkte Seitenteil einführen und bis an die Stoßstelle im Bodenblech schieben. Das System ist gegen Eindringen von Fließestrich bauseitig zu schützen.

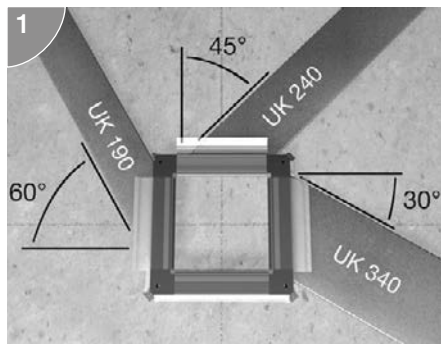
### Kanal an Universal-Bodendose UDH anschließen



Unterflurkanal unter die Estrichschalung einschieben. Folie an den Kanalseiten so einschneiden, dass der Unterflurkanal bündig mit der Folie eingeschlossen ist. Das System ist gegen Eindringen von Fließestrich bau-seitig zu schützen.

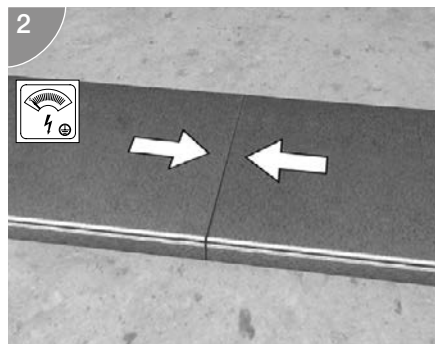
**Kanäle und Formteile verlegen**

**Schräge Kanaleinführung möglich**



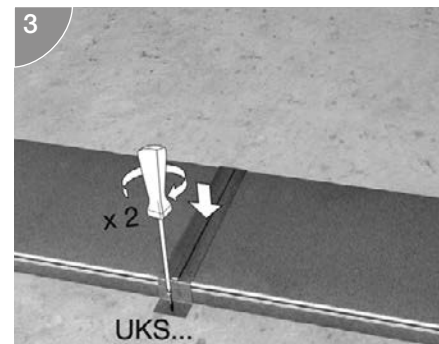
Bei der Universal-Bodendosen UDB3 und UDH3 sind schräge Kanaleinführungen bis zu den angegebenen Winkeln möglich. Bei dieser Verlegung wird das Einziehen von Leitungen erschwert. Bis zu 50° bei Zug- und Abzweigdose UDH2 und UK190 und bis zu 40° bei UDH2 und UK240.

**Kanäle verlegen**



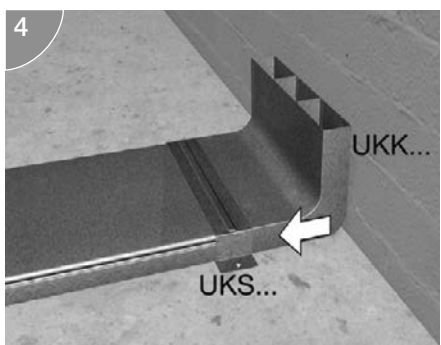
Unterflurkanäle werden Stoß an Stoß verlegt. Die Trennwände müssen fluchten.

**Verbinderschellen befestigen**



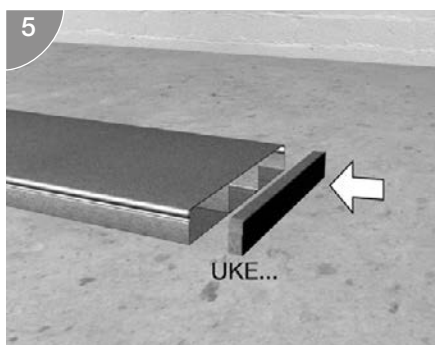
Am Stoß zwei Kanalstücke mit einer Verbinderschelle verbinden und über zwei Befestigungslöcher (7 x 15 mm) auf Rohdecke andübeln. Die Montage der Verbinderschelle ist auch erforderlich, um zwischen den Kanälen den Potentialausgleich nach DIN VDE 0100 zu gewährleisten.

**Vertikalkrümmen anschließen**



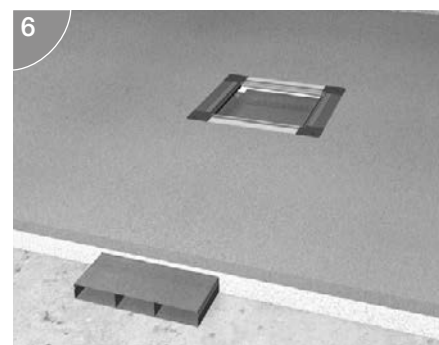
Vertikalkrümmen als Wandanschluss mit Verbinderschelle an den Unterflurkanal anschließen.

**Endstück befestigen**



Endet der Unterflurkanal mitten im Raum, muss die Schnittkante durch Einschieben eines Endstücks geschlossen werden. Es ist kein Verschrauben nötig.

**Einbau im schwimmendem Estrich**



Der Zementestrich wird auf einer Dämmlage verlegt. Die Unterflurkanäle werden in diese Dämmlage eingebunden.



### Allgemeine Hinweise:

#### DIN Norm

Die Estrichüberdeckung der Kanäle nach DIN 18560 „Estriche im Bauwesen“ ist zu beachten!

#### Erdung

Die Systembauteile sind in die Erdungsmaßnahme nach DIN VDE 0100 einzubeziehen.

#### Abdichten

Kanäle sowie Universal-Bodendosen sind gegen Eindringen von Estrich bauseitig zu schützen.

#### Aushärten

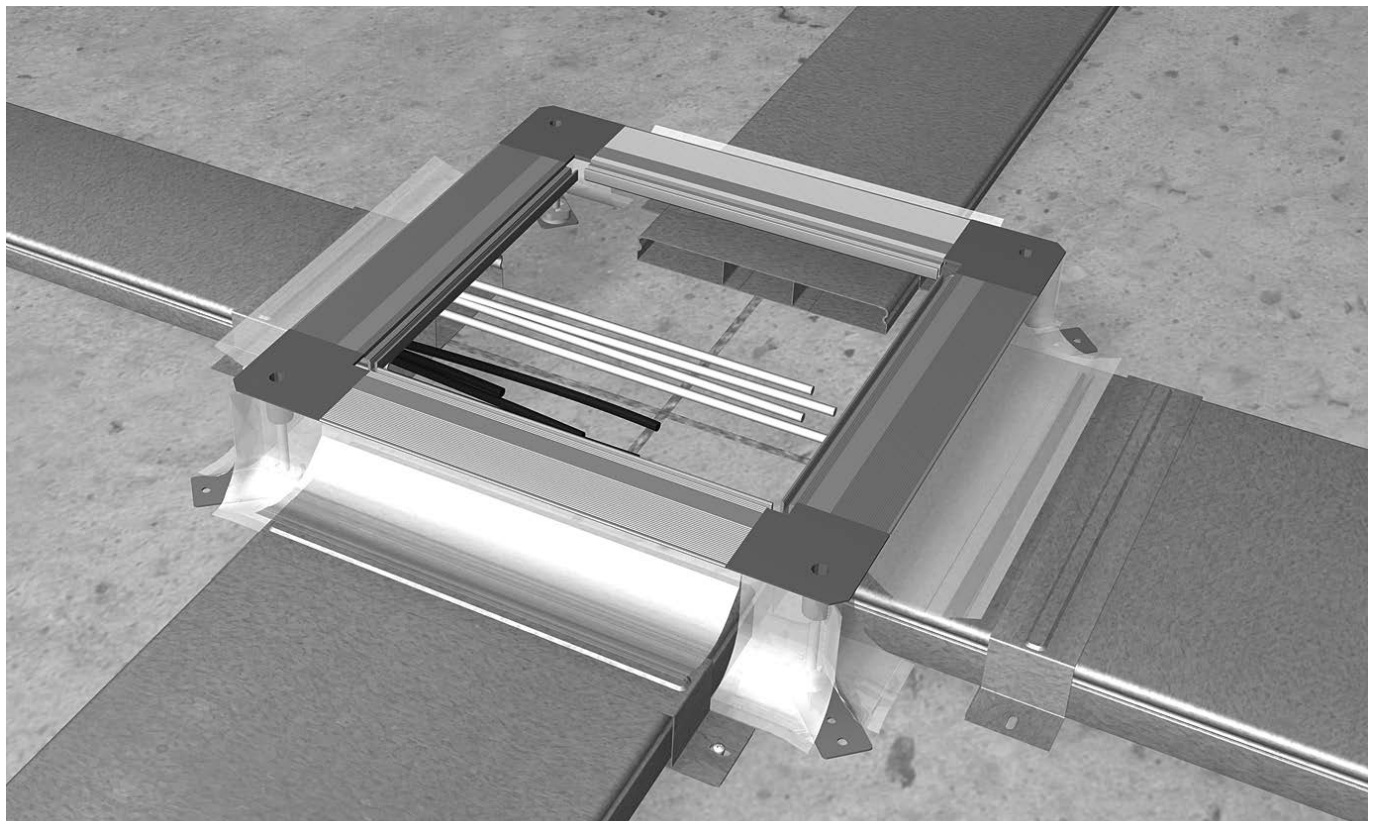
Vor Aushärten des Estrichs darf das Kanalsystem nicht begangen oder mechanisch belastet werden.

#### Schutzdeckel

Montageschutzdeckel der Universal-Bodendose dürfen erst unmittelbar vor der Bodenbelagverlegung entfernt und gegen Montagedeckel ausgetauscht werden.

#### Angrenzende Gewerke

Beachten Sie des Weiteren unsere Allgemeinen Hinweise und die Hinweise an angrenzende Gewerke (Estrichleger / Bodenleger).



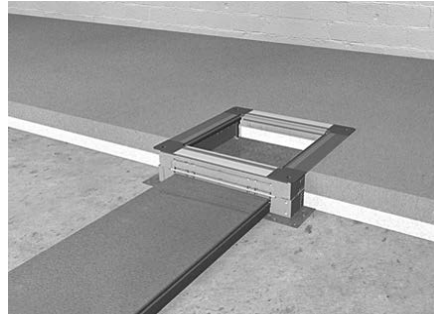
**Estrichsysteme**

**Einbau im Verbundestrich**



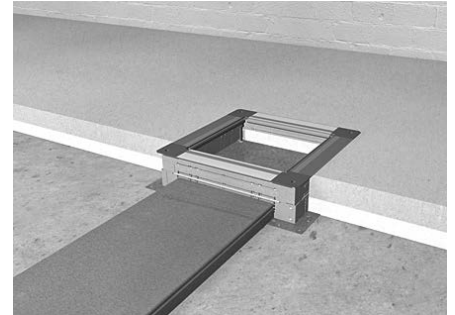
Der Zementestrich wird direkt auf die Rohdecke und den verzinkten Unterflurkanälen aufgebracht.

**Einbau im schwimmendem Estrich**



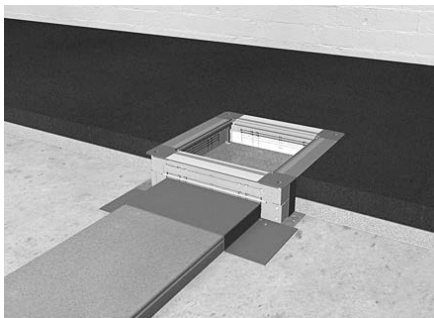
Der Zementestrich wird auf einer Dämmlage verlegt. Die Unterflurkanäle werden in diese Dämmlage eingebunden.

**Einbau im Fließestrich**



Die Montage der Kanäle und Universal-Bodendosen im Fließestrich erfolgt gleich der Montage im Zementestrich. Zusätzlich ist das System gegen Eindringen von Fließestrich bauseitig zu schützen.

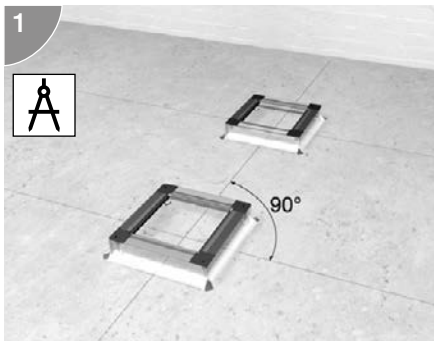
**Einbau im Heißeestrich (nur UDS3)**



Beim Heißeestrich/Gussasphalt werden Temperaturen von ca. 280 Grad Celsius erreicht. Aus diesem Grund müssen die Kanäle und Universal-Bodendosen mit bitumierter Wellpappe abgedeckt und isoliert werden. Die Leitungsverlegung darf wegen den hohen Temperaturen erst nach vollständigem Auskühlen des Heißeestrichs erfolgen.

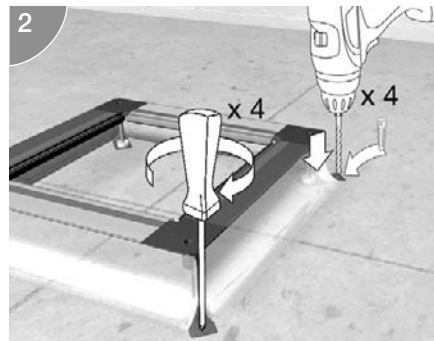
**Bodendosen nach Verlegeplan positionieren und ausnivellieren**

**Universal-Bodendosen nach Verlegeplan positionieren**



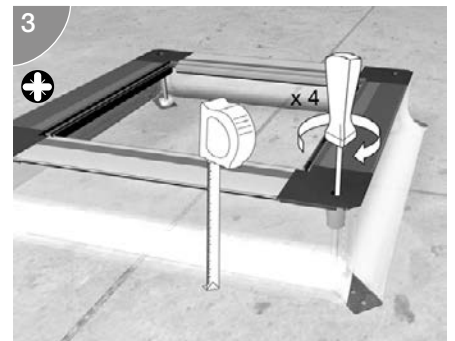
Universal-Bodendosen gemäß Verlegeplan auf der Rohdecke aufstellen. Die Folien-Estrichschalung muss außen liegen.

**Universal-Bodendose UDH befestigen**



Bei der Universal-Bodendose UDH alle vier Haltepratzen an der Rohdecke andübeln. Bohrungen 1 x 6 mm und 1 x 7 mm sind jeweils an jeder Haltepratze vorhanden.

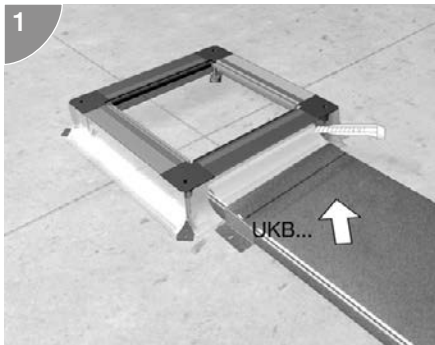
**Universal-Bodendose ausnivellieren**



Dosenrahmen auf erforderliche Einbauhöhe nivellieren. Dazu Gewindestift an allen vier Dosenecken mit Schlitz-Schraubendreher betätigen. Die elastische Lagerung des Dosenrahmens vermindert beim Abbinden des Estrichs Rissbildungen in der Estrichplatte.

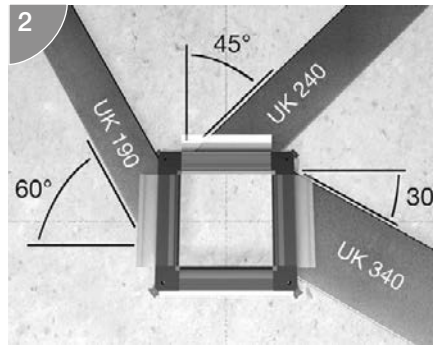
## Kanal an Bodendose anschließen

### Kanal einführen



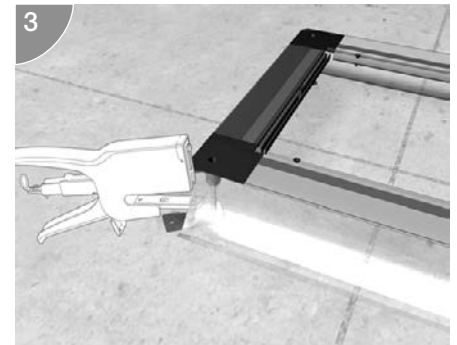
Folien-Estrichschalung in Höhe und Breite des Kanals einschneiden. Folienlasche anheben und Kanal bis zum Anschlag auf dem Bodenblech oder ca. 40 mm unter die Universal-Bodendose einschieben.

### Schräge Kanaleinführung möglich



Bei der Universal-Bodendose UDB3 und UDH3 sind schräge Kanaleinführungen bis zu den angegebenen Winkeln möglich. Bei dieser Verlegung wird das Einziehen von Leitungen erschwert.

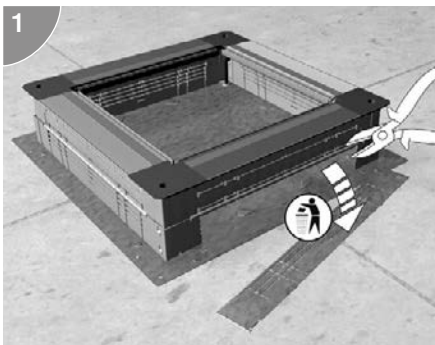
### Folie zusammenheften



Folien-Estrichschalung an allen vier Ecken mit einer Heftzange zusammenheften.

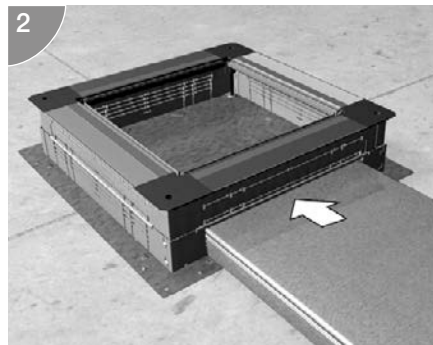
## Kanäle an USD... anschließen

### Universal-Bodendose UDS3 ausklinken



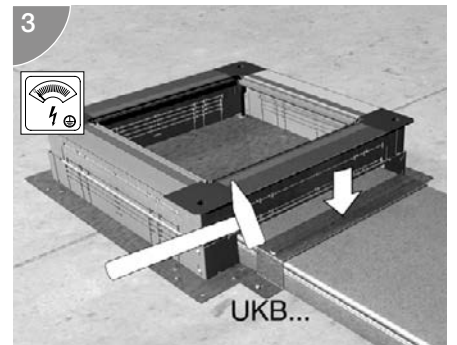
Um den Unterflurkanal an die Universal-Bodendose anzubinden, muss vorher das entsprechende Seitenteil ausgeklinkt werden. Dazu mit einem Seitenschnneider entlang der passenden Perforation das Blech aufschneiden.

### Kanal einführen



Den Unterflurkanal durch das vorher ausgeklinkte Seitenteil einführen und bis an die Stoßstelle im Bodenblech schieben.

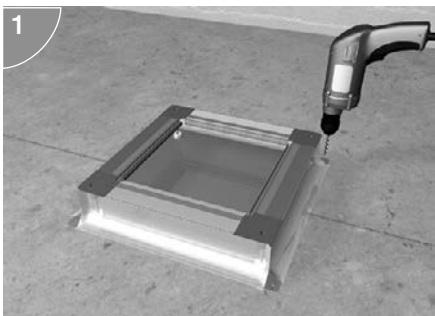
### Kanal befestigen



Kanal mit einem Bügel an der Universal-Bodendose befestigen.

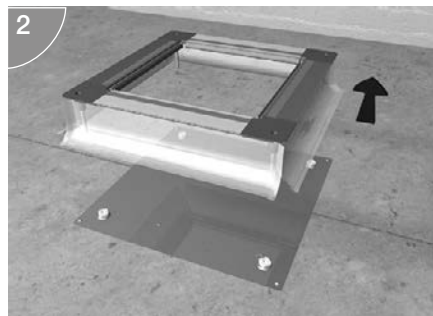
## Kanäle an UDB.. anschließen

### Universal-Bodendose befestigen



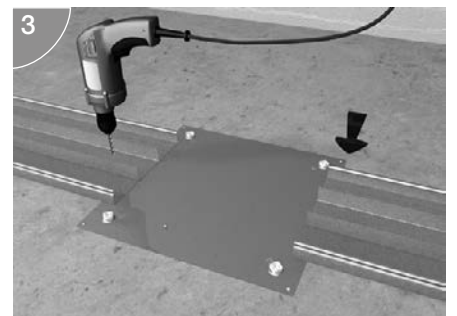
Universal-Bodendose auf dem Boden befestigen.

### Dosenoberteil entfernen



Oberteil der Universal-Bodendose nach oben aus den Dämm lagern herausziehen. Bodenblech und Dämm lagern bleiben fest auf dem Boden.

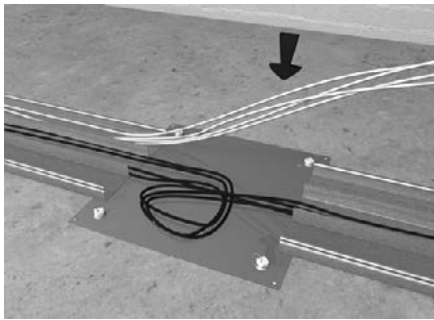
### Kanalunterteil befestigen



Dadurch, dass der Deckel abnehmbar ist, lässt sich der Kanal schnell und komfortabel auf der Rohdecke befestigen. Dies kann mit Schlagdübeln, Schrauben oder ähnlichem geschehen.

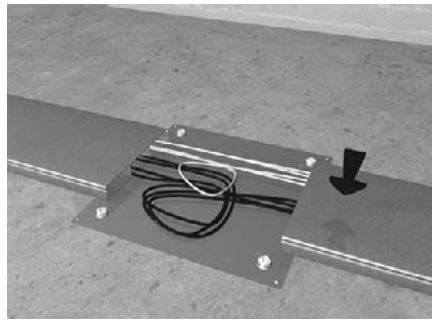


**Leitungen von oben einführen**



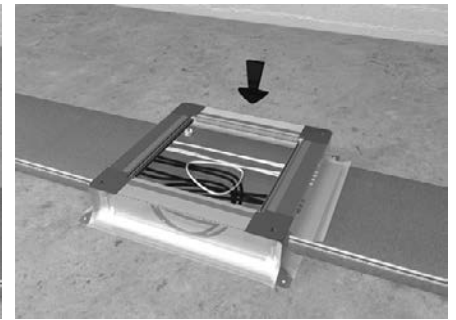
Leitungen können von oben in den offenen Kanal eingelegt werden. Es ist kein umständliches Leitungseinziehen nötig. Dadurch lassen sich die Leitungen komfortabel, platzsparend geordnet und gebündelt verlegen. Achtung: Wegen zu hohen Temperaturen nicht bei Verlegung im Heißestrich möglich.

**Deckel auflegen**



Deckel vom Unterflurkanal werden von oben aufgelegt und eingerastet.

**Dosenoberteil aufsetzen**

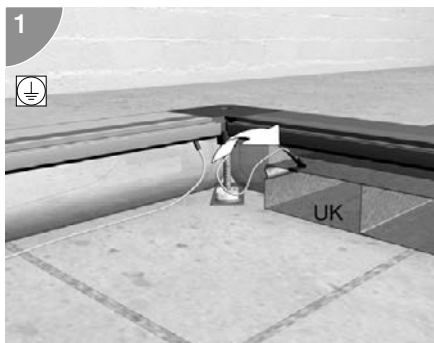


Oberteil der Universal-Bodendose UDH und UDB lässt sich von oben über die Kanäle in die Dämmlager einsetzen.

electraplan.UK

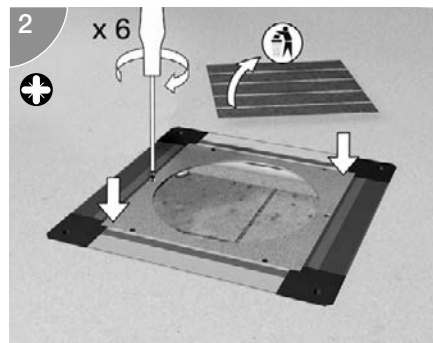
**Installation Versorgungseinheit**

**Erdungsmaßnahme bei Dose UDH**



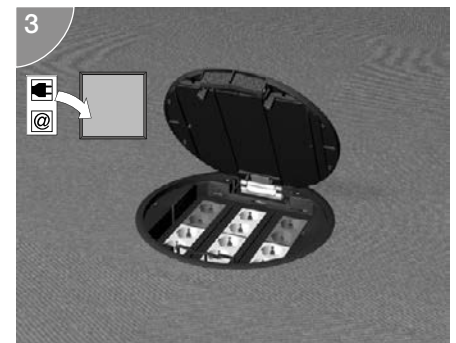
Das in der Universal-Bodendose befindliche Schutzleiterkabel auf das zuführende Kanalende aufschlagen um somit die Universal-Bodendose mit dem Kanal elektrisch leitend zu verbinden. Das Schutzleiterkabel in der Universal-Bodendose muss bauseitig in die Erdungsmaßnahme einbezogen werden.

**Montageschutzdeckel austauschen**



Montageschutzdeckel erst direkt vor der Bodenbelagverlegung entfernen und gegen einen Montagegedeckel austauschen. Mit Schrauben im Dosenrahmen oder im Aufstockrahmen befestigen.

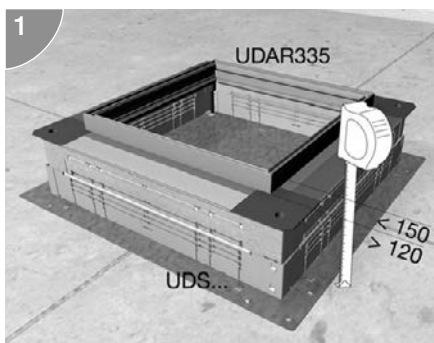
**Versorgungseinheit einbauen**



Nach Verlegung des Bodenbelages diesen gemäß der Öffnung im eingebauten Montagegedeckel ausschneiden und Versorgungseinheit oder Kassette einbauen.

**Zubehör für zusätzliche Estrichhöhe**

**Universal-Bodendose ausnivellieren**



Dosenrahmen auf erforderliche Einbauhöhe nivellieren. Dazu Gewindestift an allen vier Dosenecken mit Schlitz-Schraubendreher betätigen. Die elastische Lagerung des Dosenrahmens vermindert beim Abbinden des Estrichs Rissbildungen in der Estrichplatte.

### Allgemeine Hinweise:

#### Verschiedene Durchmesser

Durch Ausbrechen der vorgeprägten Stopfen können Elektroinstallationsrohre mit den handelsüblichen Durchmessern 20 mm, 32 mm, 40 mm und 50 mm angefahren werden.

#### Kein Mehrbedarf

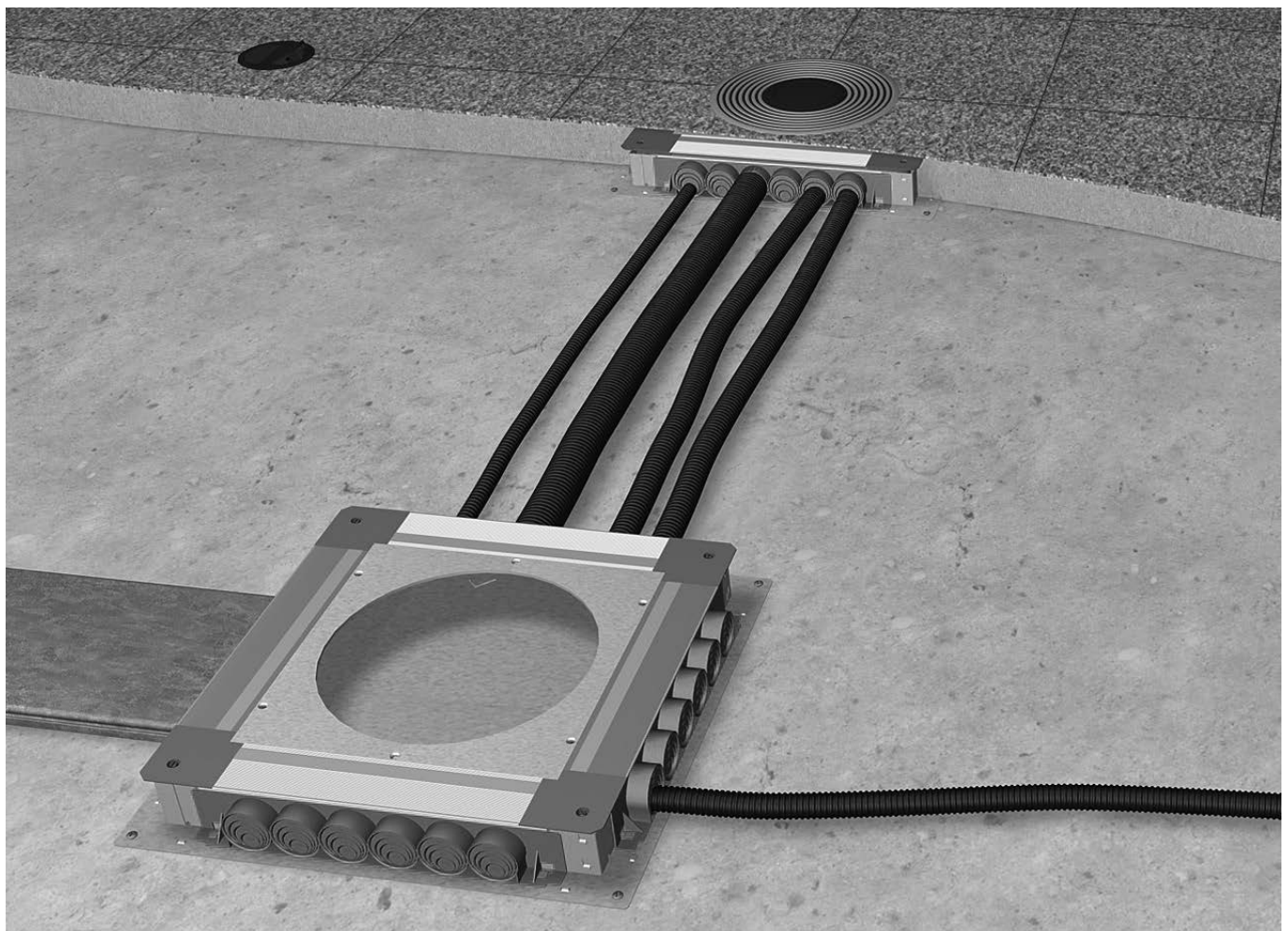
Es besteht kein zusätzlicher Bedarf an Reduzierungen oder Adaptern.

#### Durchgehende Auflage

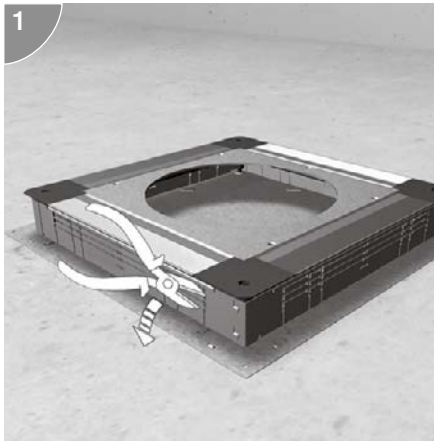
Die exzentrische Anordnung der Stopfen gewährleistet eine durchgehende Auflage der Rohre auf dem Rohbeton. Hierdurch ist eine gleich bleibende Estrichdicke bis unmittelbar an die Seitenwand der Bodendose möglich.

#### Rastfunktion

Bauseitiges Einrasten der Rohreinführung ermöglicht individuellen Einsatz von Unterflurkanälen bzw. Rohren.

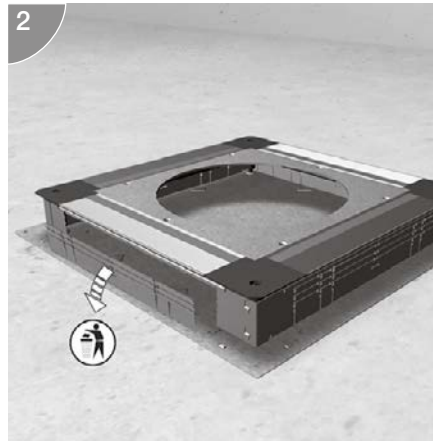


**Seitenwand aufschneiden**



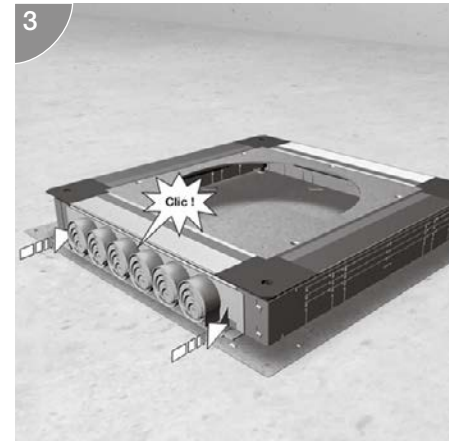
Seitenwand entlang der äußersten Perforation mit einem Seitenschneider heraustrennen.

**Seitenwand entnehmen**



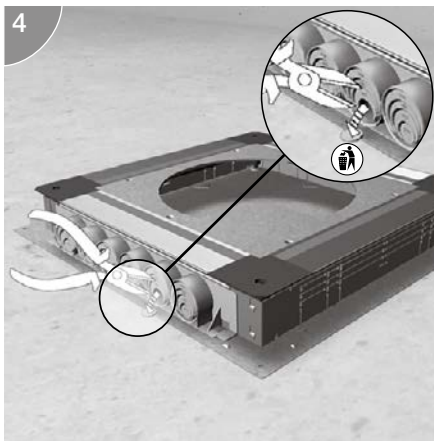
Ausgetrenntes Blechstück aus der Seitenwand entnehmen.

**Rohreinführung einklipsen**



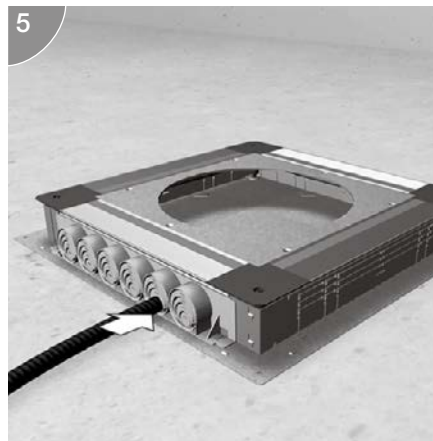
Die Rohreinführung UDS3 RE 20-50 in die dafür vorgesehene Blechlasche von der Vorderseite aus einklipsen. Verbindung hält ohne Schrauben.

**Rohreinführung ausklinken**



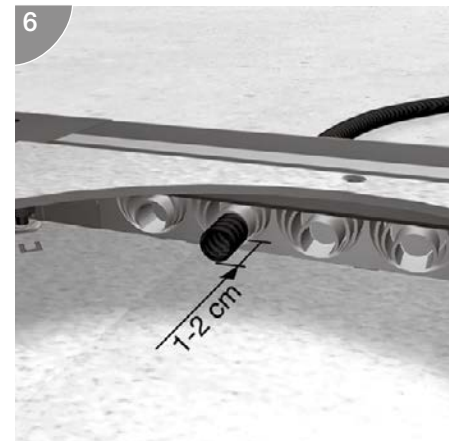
Vorgeprägte Verschlussstopfen gemäß dem gewünschtem Durchmesser mit einem Seitenschneider oder Cuttermesser aus den vorgestanzten Öffnungen ausklinken.

**Schutzschlauch (Leerrohr) einführen**



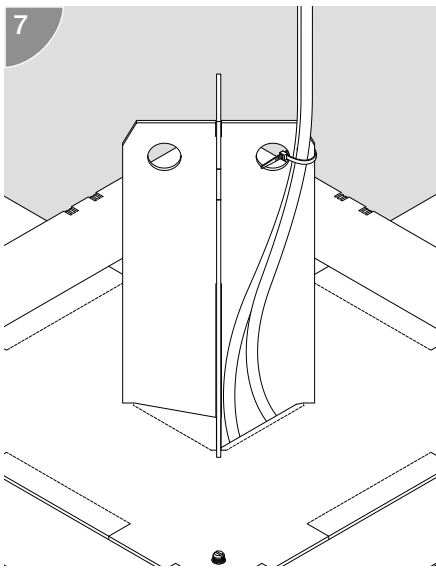
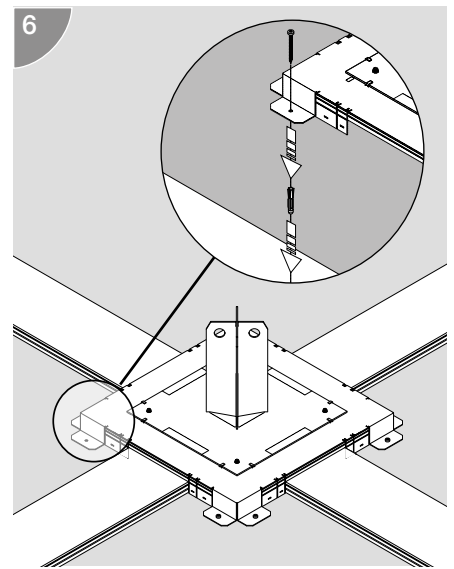
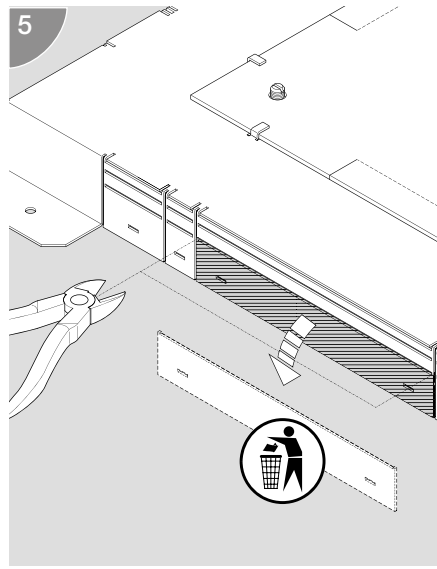
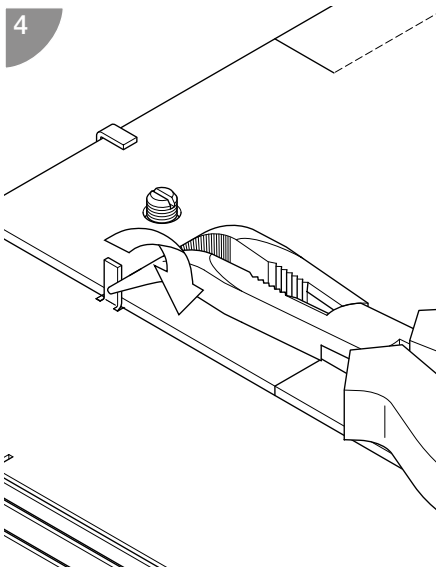
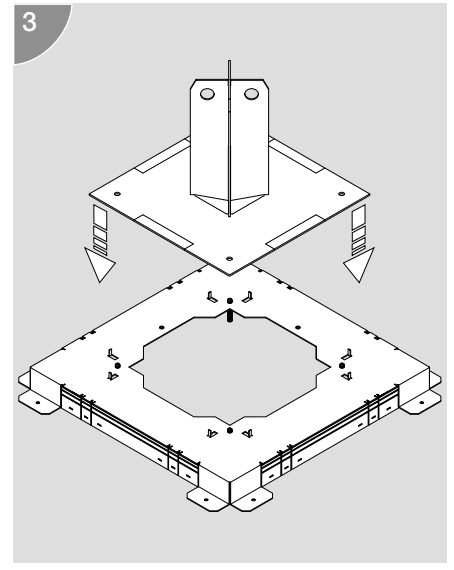
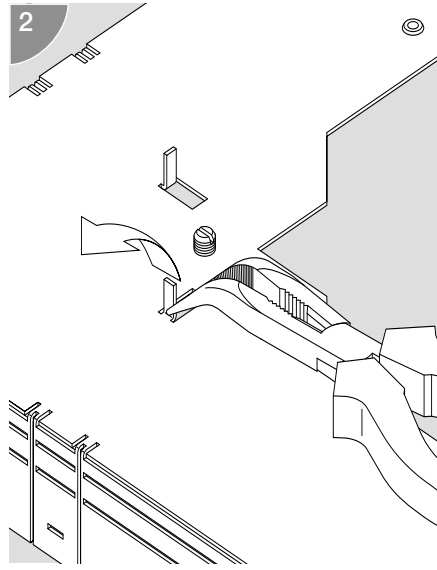
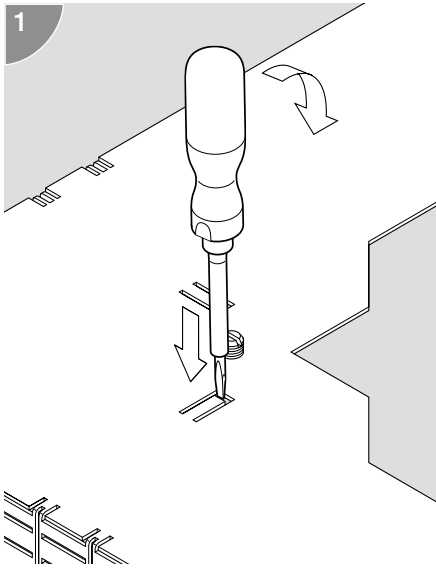
Schutzschlauch (Leerrohr) in die vorher ausgeklinkte Öffnung einführen.

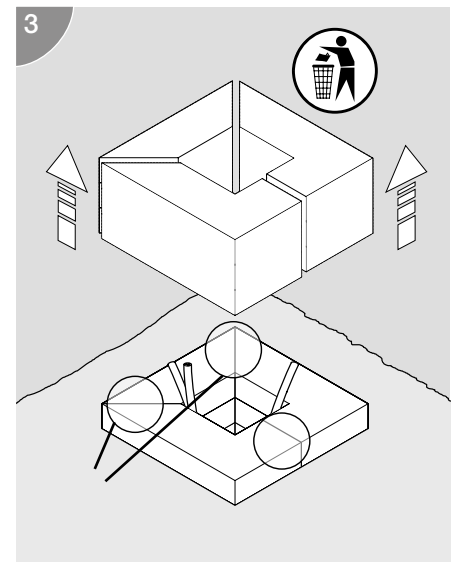
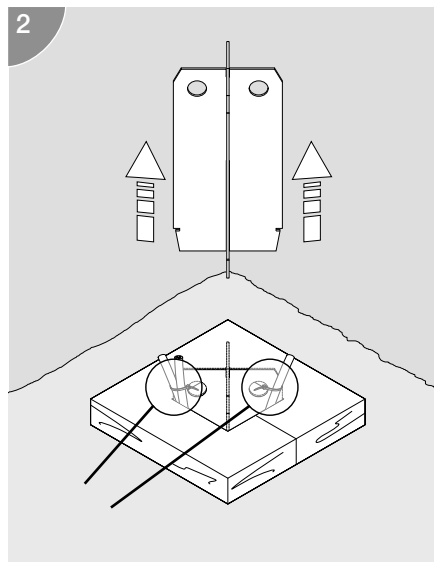
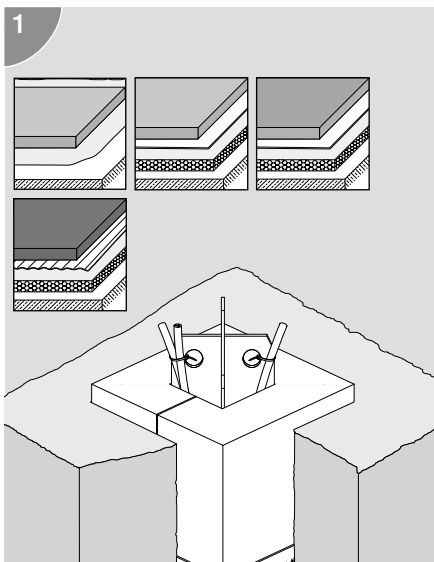
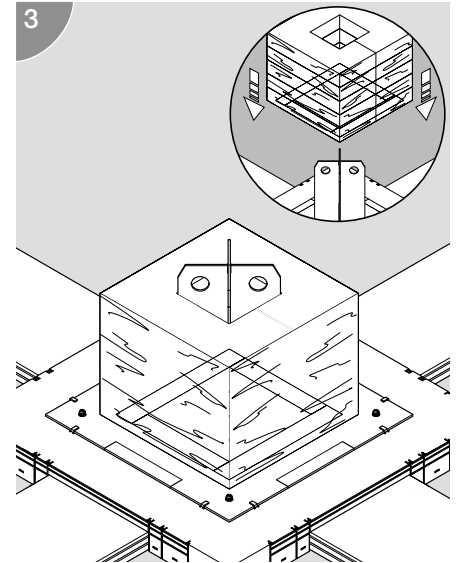
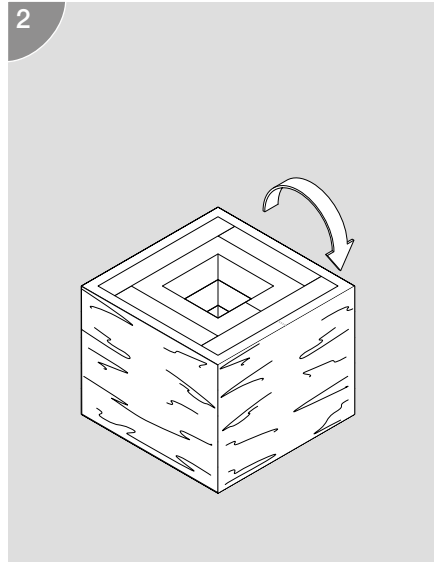
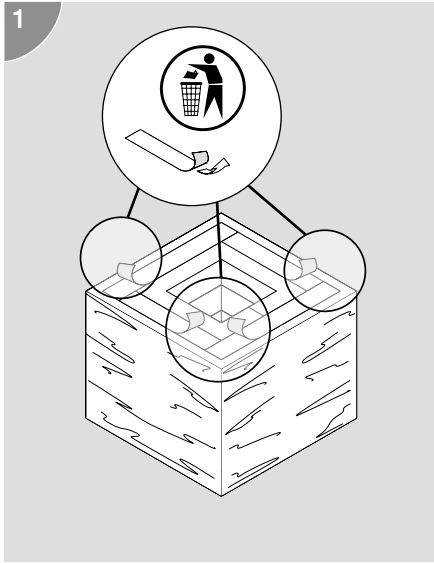
**Schutzschlauch positionieren**



Den Schutzschlauch (Leerrohr) ca. 1-2 cm im Inneren der Bodendose überstehen lassen. Anschließend Schutzschlauch (Leerrohr) außerhalb der Bodendose auf der Rohdecke fixieren und somit gegen Aufschwimmen sichern.







electraplan.UK

